



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz im DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.

# Kampagne „Humanitäre Schule“ 2018/19

## Bericht des humanitären Projekts

<b>Name der Schule</b>	Gymnasium Mellendorf
------------------------	----------------------

*Die Schule trägt die Verantwortung für den Inhalt dieses Artikels und ist im Besitz der Rechte der angegebenen Fotos.*

<b>Projekttitlel</b>	Das Panzi- Hospital
----------------------	---------------------

<b>Projektziel</b>	Das Panzi- Hospital und die Arbeit von Dr. Denis Mukwege soll finanziell unterstützt werden. Am Tag der offenen Tür sollen MitschülerInnen und Besucher über die Situation der Frauen im Ostkongo und die Arbeit des Panzi- Hospitals informiert werden.
--------------------	--

<b>Ort</b>	Gymnasium Mellendorf
------------	----------------------

<b>Datum</b>	08.03.2019 und April/ Mai
--------------	---------------------------

<b>Inhalt</b>	<p>Im Rahmen der Humanitären Schule wollten wir – der Werte und Normen Kurs 11 – uns dieses Jahr zunächst ein Projekt in der Region suchen. Als sich aber zeigte, dass in den von uns ausgewählten Einrichtungen eine Durchführung nicht wie geplant möglich ist, entschieden wir uns auf Vorschlag unserer Lehrerin, uns international zu engagieren und das Panzi- Hospital von Dr. Mukwege, dem Friedensnobelpreisträger von 2018, zu unterstützen. Das Krankenhaus liegt in der ostkongolesischen Stadt Bukavu und nimmt sich den Opfern sexueller Kriegsverbrechen an.</p> <p>Im Unterricht beschäftigten wir uns zunächst in kleinen Gruppen mit unterschiedlichen Themen, um mehr über die Situation der Frauen in Ostkongo zu erfahren und Zusammenhänge aufzugreifen. Unter anderem wurden Präsentationen über die Konflikte im Kongo, die aktuelle Situation, über Vergewaltigungen als Kriegsmittel und die Arbeit von Dr. Denis Mukwege vorbereitet. Besonders eindringlich und aufwühlend waren die Erfahrungsberichte von Frauen, die Opfer sexueller Gewalt wurden.</p> <p>Die von den Gruppen vorbereiteten Plakate wurden dann am Tag der offenen Tür ausgestellt, um MitschülerInnen und BesucherInnen auf die Situation der Frauen in Ostkongo aufmerksam zu machen.</p> <p>Neben der Beschäftigung mit dem Thema ging es uns natürlich auch darum, das Krankenhaus finanziell zu unterstützen. Aus diesem Grund organisierten wir an mehreren Terminen im April und Mai den Verkauf von Waffeln und Gebäck an unserer Schule. In Kleingruppen haben wir in den Großen Pausen Waffeln gebacken</p>
---------------	---

und diese an SchülerInnen und LehrerInnen verkauft. Da die Aktionen gut angenommen wurden, kam ein stattlicher Betrag zusammen, den wir dem Panzi-Hospital als Spende zukommen lassen.

Projektfotos



Bildtitel:  
Beim  
Waffelverkauf